

SL/Kollegin verlangt, dass ich Gespräche führe und als Übersetzerin/Dolmetscherin fungiere.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. Oktober 2024 20:02

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

a) mich irritiert die Frage. Muss ich zugeben.

b) das sagt mein Gefühl als Kollege. Natürlich helfe ich aus, wenn man mich fragt. (okay, nicht mit Sprachen. Sprachen liegen mir bicht.) Das ist in einem guten Kollegium ein Geben und Nehmen.

c) wenn du rechtliches brauchst (ich bräuchte es nicht):

- ADO §10 Abschnitt 4: Lehrerinnen und Lehrer stimmen sich in der pädagogischen Arbeit an und **arbeiten zusammen**.

Ab und zu mal lässt sich auch schlecht in einer Ermäßigungsstunde packen. Wenn das dann ab und zu mal vorkommt, muss halt notfalls (wenn man möchte) mal was anderes liegen bleiben.

Wenn man es häufiger macht, sollte man aber die Entlastungsstunden ansprechen. Wir haben einen Kollegen, der regelmäßig pädagogische Begleitung bei Elterngesprächen zu seinem Schwerpunktthema macht (ist also vielleicht vergleichbar). Der bekommt dafür eine Ermäßigungsstunde aus dem Schultopf. Selbstverständlich.

Alles anzeigen

In diesem Fall leistet die Arbeit aber nur die 1 Seite???